

Inhalt

Einleitung	7
I. Das angelsächsische England (um 400–1066)	11
1. Das römische Britannien und die angelsächsische Eroberung	11
2. Die Christianisierung Englands	20
3. Die ‚Heptarchie‘ der angelsächsischen Königreiche	28
4. Die Zeit der Däneneinfälle (865–1016)	35
5. Die letzten Jahrzehnte des angelsächsischen Englands (1016–1066)	46
6. Verfassung, Kirche und Kultur im angelsächsischen England	58
7. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des angelsächsischen Englands	68
II. Das normannische und angevinische England (1066–1272)	79
1. Die normannische Eroberung Englands (1066–1087)	79
2. Die normannischen Könige Englands (1087–1154)	87
3. Die Zeit Heinrichs II. (1154–1189)	95
4. Richard Löwenherz und Johann Ohneland (1189–1216)	105
5. Die Zeit Heinrichs III. (1216–1272)	115
6. Verfassung und Verwaltung Englands im 12. und 13. Jahrhundert	125
7. Kirche und geistiges Leben Englands im 12. und 13. Jahrhundert	132
8. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Englands im 12. und 13. Jahrhundert	139
III. England im Spätmittelalter	151
1. Eduard I. und Eduard II. (1272–1327)	151
2. England in der ersten Phase des 100-Jährigen Krieges (1327–1399)	161
3. England in der zweiten Phase des 100-Jährigen Krieges (1400–1453)	173
4. Das Zeitalter der Rosenkriege (1450–1485)	184
5. Königtum, Recht und Verwaltung	196
6. Das englische Parlament im späteren Mittelalter	205
7. Die englische Kirche im späteren Mittelalter	216
8. Wirtschaft und Gesellschaft	224

9. Die englischen Städte im späteren Mittelalter	233
10. Kultur und Alltag	242
Anmerkungen	251
Zeittafel	259
Literatur	265
Tafeln	273
Karten	276
Personenregister	279